

Gymnasium Frechen

Schulinterner Lehrplan Latein für G9

Erarbeitet nach dem Kernlehrplan Sekundarstufe I für das Fach Latein

Angebotene Kurse

>Latein ab Klasse 7:

Lehrbuch Campus, Buchner Verlag

>Latein ab Klasse 9:

Lehrbuch prima (für Latein als dritte Fremdsprache), Buchner Verlag, wird wohl erneuert werden müssen

Inwieweit in beiden Büchern eventuell gekürzt werden muss, hängt von der Lerngruppe ab. Dies hier sind die Vorgaben, die nach Lehrplan einzuhalten sind.

Jahrgangsstufe 7

- Auf Grundlage des Lateinbuchs Campus, Lektionen 1-8
- Einführung in die lateinische Sprache und ihre Eigenheiten
- Grundlegende Strategien zur Dekodierung und Rekodierung lat. Texte, u. a. Satzkernelanalyse
- Aufbau eines Wortschatzes im Umfang von etwa 400 Vokabeln
- Medien: DVDs; Hörspiele / podcasts, s. Medienentwicklungsplan
- Projekte: zum Beispiel Erstellen von Wachstafeln, Kleiden wie die Römer, Präsentation eines der ersten Lesestücke auf dem Tag der offenen Tür für die jüngeren Schüler (oder allgemein)
- Klassenarbeiten: 3 pro Halbjahr à 45 min.
- Besichtigung des Römergrabs in Köln-Weiden

Grammatik	Inhaltliche Schwerpunkte
<ul style="list-style-type: none">- alle Kasus für Substantive und Adjektive und ihre Anwendung für o/a Deklination3. Deklination- Kasusfunktionen innerhalb des Satzes- Satzglieder im lateinischen Satz und ihre Funktion; Fachvokabular: Subjekt; Prädikat, Prädikatsnomen, Objekt, Adverbiale, Attribut, KNG Kongruenz; Gliedsätze I- Verben: alle Personalendungen für Verben der a, e, i (+ i-Erweiterung) und kons.-Konjugation, ihre Funktion und Anwendung- das Modalverb „esse“- die Verben posse und velle- Imperfekt: Bildung und Verwendung- Perfekt: Formenbildung, Perfektstamm und Verwendung (v- und u-Perfekt)- AcI, Erkennen, Entsprechung im Deutschen- Funktionen von Adverbialen- Präpositionen, Abweichungen zur deutschen Kasusreaktion- Personalpronomen + Verwendung- Pronomen <i>is</i>	<p><u>Besuch beim Großvater:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- eine römische Familie; Besuch auf dem Land, Unterschiede zwischen reicher und armer Landbevölkerung, Sprachprobleme <p><u>Unterricht in Rom</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Rom als Zentrum der Macht: Möglichkeiten des Forums <p><u>Auf dem Sklavenmarkt</u></p> <ul style="list-style-type: none">- wo kommen die Sklaven her und wie werden sie behandelt <p><u>Reise nach Pompeji</u></p> <ul style="list-style-type: none">- der Weg nach Pompeji, die Weinlese, eine Gräberstadt <p><u>Leben in Pompeji</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Die Stadt vor dem Untergang: eine Stadt im Wahlfieber- die Welt der Gladiatoren <p><u>Der Untergang Pompejis</u></p> <ul style="list-style-type: none">- die Vorboten des Unglücks; der Vulkanausbruch 79 n. Chr. und seine Folgen-Textstruktur/sorten: Personenkonstellationen, Sachfelder, Tempusrelief, gedankliche Struktur; Erzähltext, Dialog, Rede, Brief

Jahrgangsstufe 8

- Auf Grundlage des Lateinbuchs Campus, Lektionen 9 – 17/19
- Vertiefung der Strategien zur Dekodierung und Rekodierung lat. Texte, wie z.B. Satzkernanalyse und Einübung des Einrückverfahrens
- Aufbau eines Wortschatzes im Umfang von etwa 750-800 Vokabeln
- Medien: Hörspiele, podcasts zu den Themen; ev. Referate zu Sagen des griech. Altertums als Erweiterung, griech. und römische Namen der Götter als Tabelle, Darstellung der Götter in Sprache und Bild, römische Frühgeschichte, s. Medienentwicklungsplan
- Klassenarbeiten: drei pro Halbjahr à 45 min. [eventuell auch 50-55 min.]
- Bezüge zu aktuellen Themen/Situationen und modernen Fremdsprachen werden erstmals sichtbar
- Exkursion nach Xanten mit Museumsbesichtigung und Workshop (Herbst, also 1. Halbjahr)

Grammatik	Inhaltliche Schwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> - Reduplikationsperfekt, Dehnungsperfekt, ohne Stammveränderung - weitere Funktionen des Ablativs - Reflexivpronomen, Pronomen suus und Verwendung - AcI (II): Zeitverhältnisse, Pronomina - Relativpronomina, Relativsatz - Plusquamperfekt: Bildung und Anwendung - Adjektive der 3. Deklination (3endig, 2endig, 1endig) - Bildung und Verwendung von Futur I und II - Adjektive 3. Deklination (ein- und dreiendig) - u-Deklination, e-Deklination - ire und Komposita - Das Passiv: Funktion und Anwendung des Passiv, Formen in sämtlichen Tempora - 3. Deklination Neutra - Einführung des PPP - Verwendung des PPP: Participium coniunctum - PPA und Verwendung als PC - Partizip als Adverbiale - Demonstrativpronomina: hic, ille (ipse) 	<p><u>Helden des Mythos</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Herkules und Aeneas; die Aufgaben des Herkules; der Untergang Trojas, Aeneas und Dido, Turnus und Aeneas <p><u>Roms Frühzeit – ein Staat aus vielen Völkern</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Romulus und Remus und ihre Herkunft; die Entstehung Roms; der letzte König <p><u>Theater, Thermen, Spiele – Freizeit der Römer</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterhaltung in Rom, Theater, Thermen, das Kolosseum <p><u>Geheimnisvolle Nachbarn – Rom und die Etrusker</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - der Raub des Buches eines Auguren - Jagd auf die Verbrecher <p><u>Menschen und Götter – die Welt der Mythen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung verschiedener mythologischer Gestalten (z.B. Europa und der Stier) <p>-Textstruktur/sorten: Personenkonstellationen, Sachfelder, Tempusrelief, gedankliche Struktur; Erzähltext, Dialog, Rede, Brief</p>

Jahrgangsstufe 9

- Auf Grundlage des Lateinbuchs Campus, Lektionen 18/20-25
- Vertiefung der Strategien zur Dekodierung und Rekodierung umfangreicherer Satzgefüge (Gliedsätze, satzwertige Konstruktionen)
- Aufbau eines Wortschatzes im Umfang von etwa 1100-1200 Worten
- *Klassenarbeiten: 5 auf das Schuljahr verteilt, Verteilung 2 Arbeiten 1. Halbjahr; 3 Arbeiten 2. Halbjahr; [Länge sollte zur Vorbereitung auf die 10 auf rund 60 bis 70 min. ausgedehnt werden]*
- vertiefende Auseinandersetzung mit der Rezeptionsgeschichte der lateinischen Sprache im Wortschatz moderner Fremdsprachen und Literatur (bes. myth. Stoffe), ev. auch bildende Kunst

Grammatik	Die Welt der Römer
<p>Participium coniunctum mit PPA und PPP</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verben mit abweichender Kasusreaktion, - weitere Verwendung des Dativs - das Pronomen idem - Der lateinische Konjunktiv: <p>Unterschiede in der Verwendung zum Deutschen</p> <p>Konjunktiv: Imperfekt, Plusquamperfekt, Präsens, Perfekt, indirekte Fragesätze</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begehrssätze, ut und ne - iste und quidam - weitere Verwendung des Genitivs - Gliedsätze II - Ablativus Absolutus: Funktion, Anwendung, verschiedene Arten der Übersetzung in Deutsche - Interrogativpronomina - Konjunktiv in Gliedsätzen - Bildung von Adverbien - ferre <p>[nd-Formen, Steigerung der Adjektive, Deponentien, fieri, Prohibitiv, PFA, weitere Kasusfunktionen]</p>	<p><u>Rom in Gefahr</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Coriolan und die Frauen, die Rettung des Kapitols - Hannibal als ultimatives Feindbild Roms - Hannibals Biographie <p><u>Verfolgung und Bekehrung – die Anfänge des Christentums</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Götter, Kulte, Religionen und bekannte Persönlichkeiten <p><u>Limes und Lehnwort – die Römer bei uns</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben am Limes: Römer und Barbaren <p><u>Geschichten aus der Provinz</u></p> <p>[Dichten, Denken, Deuten – die Griechen als Vorbild, zwischen Anpassung und Auflehnung – große Römer im Konflikt; Orientierung im Leben – Fragen an die Philosophie]</p>

Jahrgangsstufe 10

- Grundlage: moderne Übergangslektüren verschiedener Verlage zur Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe (Schwerpunkte zu verschiedenen grammatischen Themen zur Wiederholung und Vertiefung oder Neueinführung)
- Vertiefung der Strategien zur Dekodierung und Rekodierung umfangreicherer Satzgefüge (Gliedsätze, satzwertige Konstruktionen)
- Aufbau eines Wortschatzes im Umfang von etwa 1200-1500 Worten
- *Klassenarbeiten: 4 auf das Schuljahr verteilt; 2 Arbeiten pro Halbjahr [Länge 90 Minuten]*
- vertiefende Auseinandersetzung mit der Rezeptionsgeschichte der lateinischen Sprache im Wortschatz moderner Fremdsprachen und Literatur (bes. myth. Stoffe), ev. auch bildende Kunst

1. Halbjahr:

- inhaltliche Thematik: klassische oder mittelalterliche Stoffe, z.B. griechische Mythologie, Geschichten aus der Ilias bzw. Odyssee oder Argonauten, allg. Sagengestalten; Erasmus von Rotterdam, Karl der Große oder auch Passagen aus Caesars *De bello Gallico*

Textausgaben: z.B. Buchners Lesebuch Latein, Ausgabe A1, Bamberg 2012 (Caesar, Erasmus)

2. Halbjahr:

1. Quartal: Phaedrus, Fabeln

- Leben und Werk des Autors; Zeitliche Einordnung in die römische Literatur; Textgattung (Fabel)
- erster Kontakt mit römischer Metrik (iamischer Senar)
- Einführung in die wichtigsten lateinischen Stilmittel und ihre Funktion für den Text
- Interpretation verschiedener Fabelgestalten, Vergleich mit modernen Umsetzungen auch fremdsprachiger Autoren (z.B. Jean de la Fontaine) und anderen Formaten

Textausgaben:

z. B. Phaedrus Fabeln von Klett (Mißfeldt, Klinke, Stuttgart 2012); Transfer *Tierisch gut* (Zitzl, Bamberg 2009)

2. Quartal: Cornelius Nepos, de viris illustribus

- Leben und Werk des Autors; Zeitliche Einordnung in die römische Literatur; Textgattung (Biographie)
- ausgewählte Biographien berühmter Griechen oder Römer, z.B. Hannibal, Themistokles oder Atticus
- Anwendung der wichtigsten lateinischen Stilmittel und ihre Funktion für den Text
- Interpretation verschiedener Gestalten, Vergleich mit modernen Textgattung und anderen Formaten- Leben und Werk des Autors; Zeitliche Einordnung in die römische Literatur

Textausgaben: z.B. Buchners Lesebuch Latein, Ausgabe A1, Bamberg 2012 (für Hannibal); Conrelius Nepos, Berühmte Männer (Antike und Gegenwart; Maier; Bamberg 2004)